

Auf einen Blick

GYMNASTIK

Zürcher Nachwuchswettkampf in Rüschiikon

Einzel, Jugend P1 (2013): 1. Yui Gemma (RG Rüschiikon) 11,150. 2. Lena Spasojevic (RG Winterthur-Weinland) 10,800. 3. Sofia Besevic (RG Wetzikon) 9,400. 4. Olga Zvezdina (RG Meilen) 9,300. 5. Helena Tesic (RG Glarnerland) 8,650. – Ferner: 14. Seraina Franz (RG Glarnerland) 7,800. 22. Michelle Ehrensperger (RG Glarnerland) 6,250.

Jugend P2 (2012): 1. Sophia Svyryd (RG Zürichsee) 17,550. 2. Raissa Brunner (RG Zürichsee) 15,900. 3. Nina Ralph (RG Zürichsee) 14,950. – Ferner: 11. Svenja Baumann (RG Glarnerland) 9,500.

Jugend P2 (2011): 1. Valentina Pavin (RG Glarnerland) 16,750. 2. Yara Thümena (RG Rüschiikon) 16,550. 3. Lea Hefti (RG Glarnerland) 16,450. 4. Alissa Jenni (RG Glarnerland) 16,100. 5. Lisa Vyohalkovskay (RG Opfikon-Glattbrugg) 15,100. – Ferner: 11. Chiara Jenni (RG Glarnerland) 12,300. 12. Lia Seliner (RG Glarnerland) 12,100. 13. Giulia Alessio (RG Glarnerland) 10,550.

Jugend P3 (2010): 1. Emma Dambacher (RG Glarnerland) 20,750. 2. Alessia D'Ottaviano (RG Zürichsee) 17,850. 3. Xenia Gevert (RG Meilen) 17,500. – Ferner: 11. Annabelle Pavin (RG Glarnerland) 12,350. 13. Noemi Anliker (RG Glarnerland) 10,200. 14. Zeynep Eryilmaz (RG Glarnerland) 8,900.

Jugend P3 (2009), regional: 1. Michelle Koye (RG Rüschiikon) 22,100. 2. Dylan Derungs (RG Opfikon-Glattbrugg) 19,650. 3. Josephine Odermatt (RG Meilen) 19,200. – Ferner: 6. Jasmin Jud (RG Glarnerland) 18,150.

Jugend P3 (2009/10), national: 1. Anjelina Blank (RG Zürichsee) 25,300. 2. Ariana Dell (RG Ems) 24,050. 3. Victoria Mirschnikowa (RG Zürichsee) 21,850. 4. Kristina Kubli (RG Glarnerland) 21,650. 5. Noa Garcia (RG Holbein Base) 12,950.

Gruppen, Jugend G1: 1. RG Zürichsee 2 29,350. 2. RG Rüschiikon 1 28,850. 3. RG Glarnerland 1 27,400. 4. RG Zug 1 25,00. 5. RG Opfikon 1 24,150. 6. RG Glarnerland 2 23,100. 7. RG Opfikon 2 22,850. 8. RG Opfikon 3 21,400.

FUSSBALL

REGIONALCUP, AUSLOSUNG

Männer

2. Liga, 1. Vorrunde (14./15. August): Schmerikon – Abtwil-Engelburg, Mels – Ems, Winkeln SG – Wattwil Bunt, Au-Berneck – Bischofszell, Dardian St. Gallen – Steinach, Henau – Montlingen, Herisau – Bronschhofen, Romanshorn – Arbon, St. Margrethen – Sirmach – Freilos: Schluen Illanz.

3. - 5. Liga, 1. Vorrunde (7./8. August): Bashkimi (4.) – Landquart (3.), Glarus (3.) – Rebstein (3.), Heiden (4.) – Weinfelden-Bürglen a (4.), Laax (4.) – Surses (3.), Netstal (4.) – Wil (3.), Niederwil – Sarajevo (4.), Rueun (5.) – Bonaduz (4.), Scintilla (5.) – Steckborn a (5.), Taminatal (5.) – Haag (4.), Urnäsch (4.) – Teufen (3.), Wängi (3.) – Dussnang (3.) – 53 Teams mit Freilos, u.a. Eschenbach (3.), Uznach (3.), Wagen (4.).

Frauen

Vorrunde (7./8. August): Uznach (3.) – Gossau (3.), Winkeln SG (4.) – Bütschwil (2.), Linth-Schwanden (2.) – Widnau (2.), Flums-Walenstadt (4.) – Münsterlingen-Berg (3.), Eschlikon (4.) – Ohur (3.), Altstätten (4.) – Thusis-Cazis (2.) – 10 Teams mit Freilos.

MEISTERSCHAFT, GRUPPENEINTEILUNGEN

1. Liga, Gruppe 3

Baden, Balzers, Eschen-Mauren, Freienbach (Aufsteiger), Gossau, Linth O4, Paradiso, St. Gallen U21, Thalwil, Tuggen, Uzwil (Aufsteiger), Wettswil-Bonstetten, Winterthur U21, Ticino U21 (Aufsteiger).

2. Liga, Gruppe 2

Arbon O5, Bischofszell (Aufsteiger), Bronschhofen, Henau (Aufsteiger), Linth O4 II, Rapperswil-Jona, Romanshorn, Schmerikon, Sirmach, Steinach (Aufsteiger), Uzwil, Wattwil Bunt.

3. Liga, Gruppe 1

Bad Ragaz, Eschenbach (Absteiger 2. Liga), Glarus, Landquart, Lumnezia (Aufsteiger), Sargans, Surses (Aufsteiger), Thusis-Cazis, Trun-Rabius, Uznach, Weesen II (Aufsteiger), Valposchiavo.

4. Liga, Gruppe 8

Bashkimi Flums, FC Flums, Kosova Schmerikon, Mels, Netstal, Rapperswil-Jona, Rüti GL, Uznach, Wagen, Walenstadt.

5. Liga, Gruppe 10

Eschenbach 2a, Glarus, Linth O4 III, Netstal, Rapperswil-Jona, Schmerikon, Schwanden, Wagen, Walenstadt.

Esaf 2022 soll stattfinden

Trotz der Unwägbarkeiten in der Pandemie entscheiden die Organisatoren, alle Vorbereitungen auf das Eidgenössische Schwingfest vom 26. bis 28. August in Pratteln normal voranzutreiben. Der positive Entscheid des OK-Präsidialausschusses, dem auch die Geschäftsführer des OKs und des eidgenössischen Verbandes ESV angehören, folgt auf umfangreiche Abklärungen. Demnach wäre die Durchführung des Grossanlasses aus heutiger Sicht nicht gefährdet. Fragezeichen wirft indessen die nicht vorhersehbare Entwicklung im Gesundheitsbereich auf. Eine Verschiebung auf 2023 wäre nötigenfalls machbar. OK-Präsident Thomas Weber zeigt sich zuversichtlich. Er sei «zu 90 Prozent überzeugt», dass das Fest im Rahmen seiner Vorgänger durchgeführt werden könne. (sda).

Mit positiven Eindrücken in die Sommerferien

Am Zürcher Nachwuchswettkampf in Rüschiikon haben die Glarner Gymnastinnen erneut starke Auftritte gezeigt. Sie und ihre Trainerinnen können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

von Stephanie Blunschli

Mit 17 Gymnastinnen, war eine starke Nachwuchsmannschaft der RG Glarnerland zum Nachwuchswettkampf in Rüschiikon angetreten. Praktisch alle bestritten nicht nur die Einzelwettkämpfe, sondern starteten auch in den Gruppenwettbewerben. In der Kategorie P1 konnten die Jüngsten ihr Können beweisen. Helena Tesic erreichte dabei den 5. Platz. Da die ganz jungen Gymnastinnen nur eine Übung ohne Handgerät absolvieren, können kleine Fehler bereits einen grossen Unterschied in der Platzierung ausmachen.

Ebenso beachtlich war der Erfolg in einem sehr grossen Teilnehmerfeld von Seraina Franz, (14.) und Michelle Ehrensperger (22.). In der Kategorie P2 konnte Svenja Baumann mit ihren Choreografien mit Seil und ohne Handgerät als Elfte überzeugen.

Sieg für Valentina Pavin

Sechs Glarner Gymnastinnen starteten bei den Zehn-jährigen. Valentina Pavin präsentierte zum Lied «Volare» eine ausdrucksstarke Übung ohne Handgerät. Diese wurde vom Kampfgericht mit einer sehr guten Note bewertet. Anschliessend folgte der Durchgang mit dem Ball. Dieser gelang Valentina Pavin ohne Fehler einwandfrei. Für den tadellosen Auftritt wurde sie vom Kampfgericht mit der besten Note aller Übungen mit dem Handgerät belohnt. Am Schluss resultierte für Pavin sogar der Kategoriensieg im Mehrkampf.

In der gleichen Kategorie startete Lea Hefti. Auch ihr gelang ohne Handgerät eine ausdrucksstarke Übung, die mit der zweitbesten Note bewertet wurde. Mit dem Ball schlich sich ein kleiner Fehler ein. Trotzdem konnte sich Lea Hefti im Mehrkampf im 3. Rang klassieren. Eine wunderschöne Umsetzung der Musik gelang Alissa Jenny in ihrer Kür ohne Handgerät. Besonders beeindruckte sie mit ihrer eleganten Ausführung, die sie direkt hinter Lea Hefti auf den 4. Platz brachte. Chiara Jenny, Giulia Alessio und Lia Seliner komplettierten das erfolg-



Guter Saisonabschluss: Die Glarner Teilnehmerinnen in der Kategorie 2011 P2 mit den Prämierten Lea Hefti, Alissa Jenny und Valentina Pavin (von links). Bild Tina Böttiker

reiche Team in der Kategorie P3 und zeigte ebenfalls gute Leistungen.

Einen weiteren Podestplatz für die Glarner Gymnastinnen gab es bei den Elf-jährigen. Emma Dambacher zeigte zwei sehr ausgewogenen Übungen mit dem Ball und ohne Handgerät. Ihr tänzerisches Können und ihre hohe Eleganz wurden anerkannt, und so siegte sie in ihrer Kategorie mit mehr als drei Punkten Vorsprung. Ebenso konnten in dieser Kategorie Annabelle Pavin, Noemi Anliker und Zeynep Eryilmaz überzeugen.

Neben den Medaillen

Kristina Kubli startete bei den Elf- und Zwölf-jährigen in der nationalen Kategorie. Die grosse Hitze in der Turnhalle machte ihr etwas zu schaffen, und es mussten bei ihrem Programm kurzfristige Elemente geändert werden. Beide Kürren mit Seil und dem Ball gelangen ihr nicht ganz nach Wunsch und

so klassierte sie sich auf dem 4. Platz. Auch Jasmin Jud lief nicht alles wunschgemäss. Ihre Übung ohne Handgerät war gespickt mit schwierigen Elementen. Diese wurden vom Kampfgericht honoriert, und sie erhielt eine gute Note. Bei ihren Choreografien mit den Keulen musste sie aber kurzfristige Änderungen vornehmen, was zu zwei, drei Fehlern führte. Deshalb fiel die Note für diese Übung nicht sehr hoch aus. Schliesslich reichte es ihr zum 6. Platz.

Bronze für das Team 1

Höhepunkt eines Wettkampfes sind jeweils die Gruppenwettkämpfe. In diesen war die RG Glarnerland gleich mit zwei Teams vertreten. Beide Gruppen zeigten sehr gute Leistungen. Das Team 1 mit Alissa und Chiara Jenni, Valentina Pavin, Lea Hefti sowie Lia Seliner konnten am Ende die Bronzemedaille entgegennehmen. Auch das

Team 2 (Annabelle Pavin, Noemi Anliker, Zeynep Eryilmaz, Giulia Alessio, Elena Prizio und Helena Tesic) konnte sich steigern und beendete den Wettkampf als Sechste.

Das engagierte Trainerinnenteam um Stephanie Blunschli konnte so auf einen gelungenen Wettkampf im Kanton Zürich zurückblicken.

Bereits im Trainingslager

Der Wettkampf in Rüschiikon war für die Glarner Gymnastinnen der letzte Wettkampf einer erfolgreichen Saison. Doch bevor die Gymnastinnen in die Sommerferien gehen können, findet vom 10. bis am 14. Juli noch ein Trainingslager statt, an dem schon die ersten neuen Elemente für die nächste Saison einstudiert werden.

Für interessierte Mädchen besteht nach den Sommerferien die Möglichkeit, jeweils am Freitagstraining an einer Schnupperlektion teilzunehmen.

Eine gelungene Premiere

Seit 59 Jahren reisen für den PluSport-Tag bis 2000 Menschen nach Magglingen – üblicherweise. Aufgrund der Coronapandemie waren neue Ideen gefragt. «PluSport goes local» kam bei den Beteiligten sehr gut an.

Wegen Corona fand das grösste und beliebteste Sportfest für Menschen mit einer Behinderung diesmal nicht in Magglingen statt, sondern wurde am Sonntag dezentral an 24 Orten in der Schweiz durchgeführt. Das Konzept «PluSport goes local» sah Postenläufe vor, über 450 Sportlerinnen und Sportler nahmen am Anlass teil. Auch die Sektion Glarus machte mit und hatte bei den Postenläufen im Buchholz in Glarus viel Spass.

24 Mitgliederklubs absolvierten an ihren Standorten je fünf Posten. Zum Aufwärmen diente der populäre Jerusalematanz, bevor es am Posten «Differenz-Parcours» mit Balltransport- und Ball jonglieren sowie Zielwurf losging. Beim zweiten Posten «Taktischer Gruppenwettkampf Koordination» waren Hüpfparcours, Bal-



Aufgestellte Sportler: Die Glarner Delegation hat im Buchholz in Glarus sichtlich grosse Freude am speziellen Sporttag vor der Haustüre. Bild PluSport

lon-Challenge, Fang den Ball und Success-Ball-Passen die Themen. Am dritten Posten stand Ballweitwurf auf dem Programm, bevor beim Posten «Kondition» eine Laufrunde, Seilspringen, Squats und Lastentransport absolviert werden mussten. Geschicklichkeit war dann zum Abschluss bei der Puzzle-Stafette gefragt.

Nur positive Rückmeldungen

«Wir erhielten aus der ganzen Schweiz nur positive Rückmeldungen und sind sehr zufrieden mit diesem Tag», sagte PluSport-Präsident Markus Gerber. «Es ist wirklich unglaublich zu sehen, wie viele strahlende, fröhliche und engagierte Menschen mitmachten. Unsere Premiere ist gelungen, und das freut uns unglaublich», ergänzte PluSport-Geschäftsführer René Will. (eing)